



MITTELDEUTSCHE ZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 15. JAHRG. NR. 2

HALLE (SAALE)

MONTAG, DEN 3. JANUAR 1944

Bewährungsprobe der Luftverteidigung

Die Engländer hatten den Angriff auf die zweite Nachtflotte geleitet, um außer den ihnen bevorstehenden schweren Wetterverhältnissen auch noch die für die Abwehr ungünstige Dunkelheit nach dem Monduntergang auszunutzen. Ihre Staffeln bestanden aus einer einzigen Staffeln Berlins, in denen Material- und Messingverlader entlastet. Der Bombenabwurf erfolgte in allen Fällen ohne Erfolg und aus großer Höhe. Aber obwohl auf dem Angriff mit dem besten Wetter begünstigt die britischen Verbände immer wieder einer starken mollierten Abwehr, der sie weit höhere Opfer zahlen mußten, als sie unter den gegebenen Umständen vermehrt einfließen konnten. Die britischen Verbände waren von Sam-Whitgen, die die deutschen Nachtflieger heute selbst die schwierigsten Wetterverhältnisse in ungeschützter Schlagenflüge durchzuführen. Innerhalb einer Stunde gelang es ihm sechs Staffeln über die schwerbeschleunigten und zeitlich gepanzerten Viermotorigen, Brin von Sam-Whitgen, der Kommandeur in einem Nachtfliegerverband ist, fern davon zu landen. Im übrigen beschäftigte die hart erregte Wirkung dieses Angriffes die Erfahrung, daß auch der Angriff bei schlechter Witterung nur selten zu durchschlagenden Erfolgen führt. Darüber hinaus wurden einige Bomber infolge Verwirrung über der Nordsee abgestürzt.

Dernand Generalsekretär für Ordnung

Dr. Widy, 2. Jan. Mit der Ernennung des Führers der französischen Miliz, Josef Dernand, zum Generalsekretär für Aufrechterhaltung der Ordnung stellt man in französischen politischen Kreisen eine Ernennung erwartender. Die Miliz wurde im Juni 1942 als Avantgarde der französischen nationalen Revolution von Maréchal Petain amtlich anerkannt. Sie entstand aus den Reihen der Frontkämpferlegion, der größten und einzigen Frontkämpfervereinigung nach 1940, und sammelte in ihren Reihen die jungen Studenten, die sich gegen Judentum, Kreimrazerei und Demokratie aufwachen. Der Führer Josef Dernand, der im Alter von 40 Jahren steht, war von Berni Grégoire, der benannte sich als Frontkämpfer in beiden Weltkriegen. Mit seiner Ernennung taucht nicht nur ein neuer Mann in Frankreich auf, sondern auch eine militärisch stark gestärkte Organisation.

Wilties Vorwurf gegen Roosevelt

Dr. Wilties, 2. Jan. Wendel Wilties zerfiel gleich zu Beginn des Jahres mit einem Sonntagsgang in der New York Times gründlich die Missionen der Amerikaner über ihre gegenwärtige politische Bedeutung in der Welt. Wilties macht in seinem Artikel Roosevelt den Vorwurf, er habe nicht gleich die Führung für die einzige Verantwortung auf sich gerufen; damit sei Stalin zum mächtigsten Staatsmann der internationalen Politik geworden. Der einfache Mann überließ in der Welt nach 40 Jahren nicht, was Roosevelt ein Geschäft zu tun beabsichtigt, sondern einzig und allein nach den Plänen Stalins.

Antijüdische Gewalttaten in Neuyork

Dr. Wilties, 2. Jan. Über die zahlreichen neuen Juden gerichteten Gewalttaten in Neuyork besagte die 'New York Post' Welches Ausmaß diese Gewalttaten angenommen haben. Lassen die Unschicklichkeiten und Unmoralität der Ausstellungen des Blattes erkennen, wie Judenfeindliche Gewalttätigkeiten in Neuyork. - Polizei schreitet nicht ein. - Jüdischer Junge aus Bronx (Neuyork) von Neuyork für ein geschicktes 'Juden vogelfrei'. - Besetzung für die Verhaftung der jüdischen Kreise ist ein Artikel des Neuyorker Boulevardblattes 'P.M.' in dem ebenfalls unter großen Schlagzeilen jüdischen Charakteren, die in Neuyork in jüdischen Zusammenkünften der Sozialisten gefordert sind.

Das größte Krisenjahr ein geschichtlicher Erfolg geworden

Der Natur Adolf Hitlers an die Wehrmacht - Das Verdienst der Führung und aller Soldaten

Der Führer hat zum Jahreswechsel seinen Natur auf das deutsche Volk in seiner Eigenheit als Derber Beschützer der Wehrmacht und Oberbefehlshaber des Heeres einen Tagesbefehl an alle Soldaten erlassen, den wir heute veröffentlichen. Die Tagesbefehle der Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Kriegsmarine, der Waffens- und Polizei sowie die Wehrmacht an die Jugend, das Landvolk, die Schaffenden der Rüstungsindustrie und an die Herge veröffentlichen wir an anderer Stelle.

dnb. Aus dem Führerhauptquartier, 31. Dez. Der Führer hat zum Jahreswechsel folgenden Tagesbefehl an die Soldaten der Wehrmacht und des Heeres erlassen:

„Soldaten! Als am 8. September 1939, nachdem es der britischen Wollit erst gelungen war, Polen gegen Deutschlands Angriffen, die als selbstverständliche Kriegserklärungen überbricht wurden, bewegte unsere plutofranzösischen Gegner zwei Ostfronten: 1. ein Zusammenstoß, der das Deutsche Reich einer neuen sozialistischen Idee auszuweichen, die die Welt in die alte Schwerkriegs zurückführen sollte, und 2. ein möglichst langer Krieg, um die kapitalistischen Investitionen der Kriegserträge verfallen und amortisieren zu können.

„Für die deutsche Kriegsführung konnte es demgegenüber nur ein Gebot geben: angesichts des kleinen Lebensraumes unseres Volkstums gegen unser innere zu schlagen und die Jonen der Vereidigung des Reiches möglichst weit über die eigenen Grenzen hinaus auszuweiten. Diese Maßnahme wurde aber zu einer Lebensnotwendigkeit besonders in dem Augenblick, da unter der Führung des internationalen Judentums das plutofranzösische Völkerverbundnis praktisch zum Krieg gegen ganz Europa wurde.

„Am Tage der britisch-französischen Kriegserklärung gegen Deutschland hand das Reich allein. Gegenüber dem Osten, im Norden und im Westen zu befechten. Dies war der Erfolg der Führung des Krieges und der Tapferkeit der deutschen Soldaten. Nach dem Eintritt Italiens in den Kampf begann sich in der Folgezeit eine ganze Anzahl euro-

päischer und außereuropäischer Staaten mit dem Reich zu verbünden. Die plutofranzösische Gefahr gegenüber Europa zwang andere Völker zum Kampf für die Rettung ihrer Länder und des übrigen Kontinents anzunehmen. Zufällig ist es gelungen, weit abseits von den Grenzen der Heimat, Fronten zu errichten, die manches Mal vorwärts, manches Mal sich auch rückwärts bewegend, den Gegner immer weit vor den Grenzen des Reiches abwehrten. Was dieser Kampf an Opfern und Entbehrungen von unserem Volk gefordert hat, ist Euch, meine Soldaten, am besten bekannt. Allein, wenn ich die Heldentat und den Mut, die in den Tagen ihrer Not durch den Blick auf die kämpfende Front, dann kann jetzt der Soldat der Front durch den Blick auf die Heimat die Kraft zur Erfüllung seiner Pflicht empfangen. Dieser konnte nur verlangen, daß die Heimat ihrer Soldaten würdig sein sollte, denn kann war mit dem gleichen Recht verpflichtet, daß sie den beiden Frontsoldaten für ihre eigene Danksagung.

Die Jahre 1940 und 1941 und 1942 haben, abgesehen von Rückschlägen in Nordafrika, nur eine einzige schwere Krise gekannt, nämlich die Wintermonate vom Dezember 1941 bis zum Herbst 1942. Unter der Einwirkung einer mahren Naturkatastrophe sind Mensch, Tier und Material oft bis weit über die Grenze des Leistungsmöglichen beansprucht worden. Die Weiber erlitten, Tiere verendeten, Maschinen und Waffen verlagerten ihre Fronten. Die plutofranzösische Völkerverbundnis schied sich der deutschen Front bevorzusehen. Trotzdem ist es der übermenschlichen Anspannung aller gelungen, die furchtbare Krise zu meistern und die Front wieder in Ordnung zu bringen.

Das Jahr 1943 wird in der Geschichte als das zweite Jahr einer großen Krise bezeichnet werden müssen. Die langjährige Schotage, die durch das italienische Königshaus und die es umgebende militärische Kommandeure, sowie durch politisch-kapitalistische Klauen betrieben worden war, endlich der Verfall französischer Armate, Generale und Offiziere in Nordafrika hatten zum Erlahmen der Widerstandsmöglichkeit in diesem Raum geführt. Durch eine internatistisch betriebene politische Wehrung der verarmten italienischen Stellen wurde der Verkehr nach Nord-

afrika so weit lahmgelegt, daß unsere Verbände infolge des Fehlens materieller Kampfmittel, ja der bloßen Verpflegung, den notwendigen Raum endlich nur unter großen Schwierigkeiten, der völlige Ausfall des italienischen Verbündeten im Osten leitete eine weitere Krise ein, die mit dem Hebelkampf von Stalingrad ihren Höhepunkt fand. Endlich begann die materielle Wehrung, die die deutsche Wehrmacht von England besoldeten Verriater, den Balkan zu unterminieren, und drohte auch dort den deutschen Soldaten um die Front seines Hinterlages zu bringen. Die Verfestigung des Eises führte dann zum Scheitern der letzten offenen Verriater, der in der Wehrmacht in letzter Verwerfung wohl einmalig ist.

Die Folgen aber waren für uns sehr schwer. In wenigen Wochen mußte Deutschland um nahezu die Hälfte der Verriater verlieren und ertrauen. Mehr als eine Million Mann, die zum Teil alle rückwärtigen Verbindungen der in Italien und auf dem Balkan stehenden deutschen Truppen aufzufinden drohten, sind dem Schicksal verfallen. Jährliche Ziele wurden verfehlt oder mußten nach blutigem Kampf gegen die Truppen des italienischen Königs erobert werden, andere waren nur angesichts der Unmöglichkeit die Verbindungen wieder aufrecht zu erhalten, gewonnen, zu räumen. In Süditalien wurde es notwendig, sofort improvisiert eine neue Front aufzurichten und sie zu konsolidieren. Auf dem Balkan mußten übergegriffen und entworfen werden. Jährliche Dispositionen waren zu dem Zweck in diese Räume zu überführen, neue Armeen aufzustellen. Der Ausbruch weiterer Verfestigungen im Westen und Norden dürfen dabei nicht vernachlässigt werden. Im selben Zeitraum aber war es zugleich notwendig, unter allen Umständen die Fronten im Osten zu festigen, noch im Sommer auszubauen, um ihre Kraft vor dem Eintritt des Winters so weit als möglich zu verbrachten. In der Heimat selbst mußten die Maßnahmen zur Abwehr feindlicher Bombenangriffe überprüft und verbessert werden. Neue Angriffs- und Abwehrkräfte waren zu entwickeln, die Methoden ihrer Anwendung zu studieren und endlich praktisch zu erproben.

In diesem Jahr meine Kameraden, laßt alle die deutsche Führung die größte Aufgabe, die wohl je gestellt werden kann. Dank der Tapferkeit, der Hingabe und dem Opfermut der Front und der Heimat, dank dem Fleiß unserer Arbeiter ist es gelungen, unter nicht durch unsere Verbündeten in Ostfront und unsere Mitkämpfer in Europa, diese gewaltigen Fragen zu lösen. Die Hausfront tragen aber in Europa - wie von Anfang an - das deutsche Volk und die deutschen Soldaten.

Glückwünsche zum Jahreswechsel

Austausch zwischen dem Führer und zahlreichen Staatsoberhäuptern und Regierungschefs

dnb. Berlin, 2. Jan. Anlässlich des Jahreswechsels fand zwischen dem Führer und zahlreichen Staatsoberhäuptern und Regierungschefs des Auslandes, insbesondere denjenigen der verbündeten Länder, ein telegraphischer Austausch von Glückwünschen statt. Die in dem anliegenden Verzeichnis, Gebirgen und Gesellschaften brachten dem Führer ihre eigenen und die Glückwünsche der von ihnen vertretenen Staatsoberhäuptern, Regierungen und Völker durch Eintragung des in der beigefügten Liste ausgetauschten Beschlusses zum Ausdruck.

Ferner fand gleichzeitig ein Telegrammwechsel zwischen dem Reichsminister des Auswärtigen Ribbentrop und den Staats-

Eine Botschaft Shigemitsu

dnb. Tokio, 2. Jan. Seitliche japanischen Blätter bringen die Mitteilung, daß der Außenminister Shigemitsu, Einzelnen erwähnte Shigemitsu, die Anglo-Amerikaner hatten während des vergangenen Jahres verweigert, die Gegenoffensive gegen Japan zu eröffnen und falls dies vergeblich wäre, die Bemühungen des Webers die Eroberung Japans im Aufbruch Großbritanniens gegenüber. Auch das dritte Kriegsjahr werde erhöhte Kriegsanstrengungen der Anglo-Amerikaner setzen.

Die Taktik der elastischen Ausweichbewegungen

Die Überlegenheit der Sowjets an Mensch und Material ausgeglichen

dnb. Berlin, 2. Jan. Trotz verschiedener Verluste, die bolschewistische Winteroffensive auch an anderen Frontabschnitten zu aktivieren und die Positionen der deutschen Wehrmacht durch mehr oder weniger bedeutende Angriffsunternehmungen zu erhöhen, konnte sich bisher nur der eine Stoß der sowjetischen Angriffsdivisionen in dem Kampfraum der Städte Schemin und Arziken auswirken. In diesem Abschnitt wurden auch in den Tagen um die Wende des Jahres die feindlichen Durchbruchversuche mit unverminderter Stärke fortgesetzt.

Sie führten, wie sich aus den Wehrmachtberichten des 1. und 2. Januar ergibt, für die Wehrmacht nicht zu den erhofften Erfolgen. Zwar so es die deutsche Truppenführung vor, die eigenen Verbände in einem zähen Widerstandskampf langsam auf neue Auffanglinien zurückzunehmen und im Verfolg dieses geschicklichen taktischen Verhaltens auf die Stadt Schemin zu rücken, aber gerade durch diese elastischen Ausweichbewegungen wurde die Masse der Bolschewiken, die Anbahnung des Materials und die Konzentration schrittweise weit überlegenere Truppenverbände ausgeglichen.

Die zum Durchbruch aneinandergelagerten Divisionen fanden also nicht die Schranke, an der sie sich hätten anlehnen und als Sturmflut

hätten losdrängen können. Wieder einmal, wie so oft im Kampfgeschehen im Osten, bewies die elastische, zermürbende Strategie der überlegenen Kontrahenten. Aus der Notwendigkeit der Konzentrierung einer unverhältnismäßig überlegenen Ballung von Angriffsdivisionen entsteht für die Wehrmacht die Führung des Dilemmas, das heißt nur eine einzige dezente Konzentrierung durchgeführt und ausgeübt werden kann. Es ist zu vermuten, daß diese Taktik nicht so leicht davon abhängt, daß etwa nicht genügend Truppen vorhanden wären, um einen doppelt oder mehrfachen Offensivstoß zu wagen, sondern daß vielmehr die Transport- und Produktionsfrage, die Verknüpfung des vorhandenen Materials an eine Stelle, und die Verknüpfung der Einheiten, die in dem auf die Ausführung der Kampfhandlungen folgenden Tage zu immer größeren Ausmaßen anwachsen, die doppelte Planung eines überlegenen Erfolges unmöglich macht.

Aus der Erfahrung der bisher noch immer einseitigen Stöße ergibt sich für die deutsche Widerstandsfähigkeit die jeweils geforderte Strategie von selbst. Es ist notwendig, die Massen des Feindes in dem einen Abschnitt anzuhalten und sich erlauben zu lassen, um später nach Eintritt der Krise in der Offensiv mit gesammelter Kraft wiederum in den Webers zu stoßen.

Alle die und durch den Verrat des italienischen Königs gestellten Aufgaben sind nun im wesentlichen gelöst. Die Front bleibt festlich vor Rom und wird kaum verdrängt, eine Eroberung der angestrebten Ziele. Aus dem Sturm zum Brenner ist eine Schenkoffensive geworden, die die alliierten Feldherrn glücklich macht, in der Woche die Minuten von ein oder zwei Bauerndörfern als 'erobert' melden zu können. Der Balkan ist in unserer Hand, alle Inseln sind von deutschen Truppen besetzt. Die Anbahnung von alliierten Verbänden, ganz gleich wo sie auch befindlich sein mag, wird auf einen deutschen Widerstand hoffen, der anders entsteht als die Vergrößerung der Amerikaner und Engländer durch verriäterische französische Generale in Nordafrika oder charakterlose Vandalen-Aktionen in Italien.

Diesen positiven Seiten stehen auch negative gegenüber. Die gewaltigen neuen Aufgaben konnten nur durch Verzichte an anderen Stellen erfüllt werden. Die Befreiung der für die Verteidigung Europas unumgänglich notwendigen Positionen im Süden erfordert die Verzicht auf die rückwärtigen Dienste und der Verletzbarkeiten zugunsten des Ostens. Jährliche für den Dienst vorgesehene Rekrutierungen sind zum gebunden und müssen mitteln. Den alliierten Verbänden Lebensraum zu beschützen. Dies ist der Grund für viele Sorgen und Nöte von Euch, meine Kameraden, an der Front. Trotzdem gibt es gar keinen Zweifel darüber, daß dieses größte Scheitern in unserer Geschichte, von dem die Engländer und die Bolschewiken felsenfest überzeugt sind, daß es mit einem vollkommenen deutschen Zusammenbruch enden wird, ein großer geschichtlicher Erfolg geworden ist. Es müssen die Räume im Osten noch so schwer werden und weiterhin schwer sein: der Bolschewismus hat kein Ziel nicht erreicht. Es mag die plutofranzösische Welt im Westen ihren angestrebten Gewinn unternehmen, wo sie mit, er wird scheitern! Der Verlust, die deutsche Heimat zu zermürben, führt zum Gegenteil! Ihre Pflicht, die deutsche Kriegsergebnisse auszuhalten, wird zu

Kunst und Wissen

Neuer Anfang in Leipzig

„Vollgenügende“ Aufführung in der Musikschule... Denn, wie in Leipzig, nach einer längeren...

Freundschaftsspiele am Jahresanfang

An der Gaukassette des Reichsausschusses... am 2. Januar die Fußballvereine...

Sport in Kürze

Was Herr Weiler als Jahn-Reisler... nach dem letzten Rennen...

Fußball in Zahlen

Table with 2 columns: Team Name and Goals Scored. Includes teams like Eintracht Frankfurt, Borussia Dortmund, etc.

Veranstaltungskalender

Gerade recht zum Anfang des Jahres 1944... die heutigen Ergebnisse der heutigen...

Familien-Anzeigen

Stendin, Januar 1944... Walter Wosinski... Bin-Chariotti... Alois Kallus... August Heide... Ernst Ahr...

War übernimmt die Bestellung...

unserer Kundschaft im Südteil d. Stadt... Regelmäßiger Nebevertrieb...

STELLENGESUCHE

Aaltier Mann mit guten Fachkenntnissen... Hausbesitzer, Ang. unter Z. 2853 ANZ.

TAUSCHGESUCHE

Eisackeschuhe, kann. (43), 25... Handtasche, kleine Leder, 6... Kindsportwagen in Matr. 25...

Nächste 15. - 20. 2. u. 8. - 14.

Fahrräder, 1. - 2. Hand, 2. - 3. Hand... Schreibrasche 75. - 76. - 77. - 78. - 79. - 80. - 81. - 82. - 83. - 84. - 85. - 86. - 87. - 88. - 89. - 90. - 91. - 92. - 93. - 94. - 95. - 96. - 97. - 98. - 99. - 100.

VERANSTALTUNGEN

Stadthaus, 16.30 bis 19.00: Die Regipostboten... Lichtspieltheater... Schreibrasche-Reparatur... Kraft durch Freude...

VERMISCHTES

Wer führt 1500 Siegel und Sand... Spruchstundenerin, anerkannt... Unterrichtsbriefe, 3. Selbststudium...

BEERDIGUNGS-INSTITUTE Hugo Hoffmann, Beerdigung... Adolf Bauer, Beerdigung...



MITTELDEUTSCHE ZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 15. JAHRG. NR. 2

HALLE (SAALE)

Montag, den 3. Januar 1944

Bemühungsprobe der Luftverteidigung

rd Berlin, 2. Jan. Die von den Engländern in jüngster Zeit angewandte Methode ihres Terrorfliegertages gegen das Reichsgebiet stellte unsere Luftverteidigungskräfte in bemerkenswerter Weise vor neue Bemühungshälften vor allem von den deutschen Nachtjägern wieder auszureichend beizubringen. Wie bei allen ihren letzten Bombardements hofften die Engländer auch bei ihrem neuen Kreuzerunternehmungen gegen die Reichsgebiete ganz offenbar darauf, daß Regen und Nebel unsere Nachtjägergefechtswahnen am Einbringen in den Kampf hindern würden. Der deutschen Abwehr gelang es aber, die deutschen Nachtjäger trotz ungünstiger Witterungsbedingungen auf den Feind zu führen und den britischen Bombenverbänden erneut schwere Verluste beizubringen.

Die Engländer hatten den Angriff auf die zweite Nachthälfte geplant, um außer den von ihnen bevorzugten schlechten Wetterverhältnissen auch noch die für die Abwehr ungünstige Dunkelheit nach dem Monduntergang auszunutzen. Ihre Bombenflüge wurden durch einige Städte der Reichsgebiete, in denen Material- und Menschenverluste entstanden. Der Bombenabwurf erfolgte in allen Fällen ohne Erfolg und ans große Höhe. Hier sowohl auf dem Angriff als auch auf der Abwehr gegen die britischen Verbände immer wieder einer starken malterten Abwehr, der sie nicht höhere Opfer zahlen mußten, als sie unter den gegebenen Umständen vermög einfakturiert hatten. So verlor die in Braunschweig verweilende Bomber-Staffel, die zum großen Teil noch ihre Bomben an Bord hatten, konnten einwandfrei beobachtet werden.

In den letzten Stunden dieses Tages erfolgten aber die bekannte Eigenlauftruppe Prinz von Saun-Whitgenheim, daß die deutschen Nachtjäger heute selbst die schwierigsten Wetterverhältnisse in einer ungeheuer schlagkräftigen Weise überstanden. In einer Stunde gelang es dem Feind, sich über die schwerbewachten und reichlich gepanzerten Winterorten, Prinz von Saun-Whitgenheim, der Kommandeur in einem Nachtjägerverband ist, fern dem in der Nacht zu landen. Im übrigen bestätigte die hier erhaltene Wirkung dieses Angriffes die Erfahrung, daß auch der Anzeiger bei schlechter Witterung nur selten zu durchschlagendem Erfolg verurteilt werden kann. Darüber hinaus sind einige Bomber infolge Vereisung über der Nordsee abgestürzt.

Dernand Generalsekretär für Ordnung

st. Wiesn, 2. Jan. Mit der Ernennung des Führers der französischen Miliz, Josef Dernand, zum Generalsekretär für Aufrechterhaltung der Ordnung stellt man in französischen politischen Kreisen eine Entwicklung vor sich, die von großer Bedeutung ist. Die Miliz wurde im Juni 1942 als Avantgarde der französischen nationalen Revolution von Marshal De Gaulle amtlich anerkannt. Sie entstand aus den Reihen der Frontkämpfer-Region, der ersten und einzigen Frontkämpfervereinigung nach 1940, und sammelte in ihren Reihen die jungen Studenten, die sich gegen Völkerverrat, Feindverrat und Demokratie aufstanden. Der Führer Josef Dernand, der heute im Alter von 46 Jahren steht, war von Beruf Schriftführer. Er bewährte sich als Frontkämpfer in beiden Weltkriegen. Mit seiner Ernennung taucht nicht nur ein neuer Mann in Frankreich auf, sondern auch eine militärisch stark gestärkte Organisation.

Wissens Vorwurf gegen Roosevelt

ws. Wlaskon, 2. Jan. Wendel Willkie gerät gleich zu Beginn des Jahres mit einem Sonntagartikel in der „New York Times“ gründlich die Affirmation der Amerikaner über ihre gegenwärtige politische Bedeutung in der Welt. Willkie macht in seinem Artikel Roosevelt den Vorwurf, er habe nicht gleich die Führung für die künftige Zusammenarbeit an sich gerissen; damit sei Stalin zum mächtigsten Staatsmann der internationalen Politik geworden. Der einfache Mann überall in der Welt fragt am angeführten nicht, was Roosevelt und Churchill zu tun verpflichten, sondern einzig und allein nach den Plänen Stalins.

Antijüdische Gewalttaten in Neuport

hr. Wlaskon, 2. Jan. Über die zahlreichen gegen Juden gerichteten Gewalttaten in Neuport besagte die „New York Post“ Welches Ausmaß diese Gewalttaten angenommen haben, lassen die Umschreibungen am Titelteil der Ausstellungen des Blattes erkennen, wie „Judenfeindliche Gewalttätigkeiten in Neuport.“ – Polizei schreitet nicht ein. – Jüdischer Junge aus Bronx (Wort von Neuport) fürs Leben gefangen. – Jüdischer „Vogelweiser“ beschuldigt für die Verhaftung der jüdischen Kette ist ein Artikel des Neuport-Direktors, P.M., in dem ebenfalls unter großen Schlagzeilen fortgesetzte Einzelheiten der Verhaftung, die durch die Abwehrungen der Volksstimmung gefördert wird.

Das größte Krisenjahr ein geschichtlicher Erfolg geworden

Der Kampf Adolf Hitlers an die Wehrmacht - Das Verdienst der Führung und aller Soldaten

Der Führer hat zum Jahreswechsel neben seinem Kampf an das deutsche Volk in seiner Eigenkraft als Oberster Befehlshaber der Wehrmacht und Oberbefehlshaber des Heeres einen Tagesbefehl an alle Soldaten erlassen, den wir heute veröffentlichen. Die Tagesbefehle der Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Kriegsmarine, der Waffen-SS und Polizei sowie die Wehrmacht, die Jugend, das Volk, die Wehrmacht, die Wehrmacht und die Wehrmacht veröffentlichen wir an anderer Stelle.

dnb. In dem Führerhauptquartier, St. Des. Der Führer hat zum Jahreswechsel folgenden Tagesbefehl an die Soldaten der Wehrmacht und des Heeres erlassen:

„Soldaten! Als am 8. September 1939, nachdem es der britischen Politik erst gelungen war, Polen gegen Deutschland aufzubringen, die anglo-französischen Kriegserklärungen überreicht wurden, begannen unsere plündernden Gegner zwei Offensiven: 1. ein Zusammenbruch, der das deutsche Reich einer neuen sozialistischen Idee endgültig geschlagen und unser Volk in die alle mögliche langer Krieg, in die kapitalistischen Anweisungen der Kriegsverbrecher versinken und amoralisieren zu können.

Hätte die deutsche Kriegsführung konnte es im Sommer 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636,